

B1.44.1 Klimaschutzvorgaben in Hamburg



Hamburg will sein **Klimaschutzgesetz** verschärfen, um den **CO2-Ausstoß** deutlich zu senken. Bis **zweitausenddreißig** soll der Ausstoß um siebzig Prozent fallen, bis zweitausendfünfundvierzig soll die Stadt CO2-neutral sein. *Ein Vorteil ist, dass mehr **Photovoltaikanlagen** und andere **erneuerbare Energien** genutzt werden. Ein Nachteil ist, dass die Regeln für einige Eigentümer teuer werden können.* Ab zweitausendsiebenundzwanzig sollen Dächer oft Solarpanels bekommen und gleichzeitig zu großen Teilen begrünt werden.



1. Welche Klimaziele setzt Hamburg in dem Plan?
 - a. Bis zweitausenddreißig soll Hamburg CO2-neutral sein, und bis zweitausendfünfundvierzig soll der CO2-Ausstoß um siebzig Prozent sinken.
 - b. Bis zweitausenddreißig sollen nur Autos weniger CO2 ausstoßen, und bis zweitausendfünfundvierzig gibt es keine neuen Regeln mehr.
 - c. Bis zweitausenddreißig soll der CO2-Ausstoß um siebzig Tonnen sinken, und bis zweitausendfünfundvierzig bleibt alles gleich.
 - d. Bis zweitausenddreißig soll der CO2-Ausstoß um siebzig Prozent sinken, und bis zweitausendfünfundvierzig soll Hamburg CO2-neutral sein.
2. Ab wann müssen sanierte Gebäude mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden?
 - a. Erst ab zweitausendfünfundvierzig, damit das Stromnetz vorbereitet ist.
 - b. Ab zweitausendsiebenundzwanzig, aber nur bei Neubauten.
 - c. Sofort, wenn ein Gebäude mehr als fünfunddreißig Stellplätze hat.
 - d. Ab zweitausendvierundzwanzig, wenn sie grundlegend saniert werden.

1-d 2-d

2. Ihre Firma möchte das Bürogebäude nachhaltiger gestalten und bittet Sie um Vorschläge.

Aufgabe: Wählen Sie den besten Tipp und begründen Sie ihn mit *Ein Vorteil ist, dass...* und *Ein Nachteil ist, dass...* sowie zwei konkreten Maßnahmen, die Sie umsetzen würden.

URL: 6 Tipps, um Gebäude nachhaltiger zu machen

Use Energie sparen / Umweltschutz / verbrauchen / verursachen / Maßnahmen ergreifen / Ein Vorteil ist, dass ...